

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung

Sitzungsdatum: Dienstag, den 08.08.2017
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:30 Uhr
Ort, Raum: Sitzungszimmer des Rathauses der Stadt Dinklage
Sitzungszimmer des Rathauses der Stadt Dinklage

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Frank Bittner

Ausschussvorsitzende/r

Frau Elisabeth Voet CDU

Schriftführung

Herr Bastian Dreßler

ordentliches Mitglied

Herr Joseph Behrens CDU

Herr Markus Blömer SPD

Herr Tobias Blömer BFD

Herr Dr. Thomas Gnosa SPD

Herr Ulrich Heitmann BFD

Herr Paul Johanning CDU

beratendes Mitglied

Herr Thomas Gröne

Herr Ulrich Vaske bis 19:00 Uhr

Vertreter

Frau Tanja Ruhe CDU

Vertretung für Stephan,
Uwe

Herr August Scheper CDU

Vertretung für Meyer,
Sabine

Amtsleiter

Herr Michael Busch

Verwaltung

Frau Anne Miosga

stellv. Ausschuss Vorsitzende/r

Herr Wulf Schwarte CDU

Abwesend:

ordentliches Mitglied

Frau Sabine Meyer CDU

Herr Uwe Stephan CDU

beratendes Mitglied

Herr Dieter Beuse

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung des Rates der Stadt Dinklage vom 30.05.2017
- 3 Erlass der Verordnung über das Naturschutzgebiet „Burgwald Dinklage“ durch den Landkreis Vechta;
hier: Stellungnahme der Stadt Dinklage
Vorlage: DS-18-0106
- 4 Teilaustausch von Straßenleuchten im Innenstadtbereich
Vorlage: DS-18-0103
- 5 24.1 Änderung des Flächennutzungsplanes (Bereich: Bokhorster Weg)
 - a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen und Bedenken
 - b) FeststellungsbeschlussVorlage: DS-18-0098
- 6 Bebauungsplan Nr. 97 „Bokhorster Weg“
 - a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen und Bedenken
 - b) SatzungsbeschlussVorlage: DS-18-0099
- 7 Bebauungsplan Nr. 95 „Dinklager Ring/Bahler Straße“ – Neufassung mit Aufhebung eines Teilbereiches des Ursprungsbebauungsplanes;
 - a) Beratung und Beschlussfassung über die während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen,
 - b) Annahme des Entwurfes und AuslegungsbeschlussVorlage: DS-18-0101
- 8 Bebauungsplan Nr. 42 „Schlaops Padd“ – 3. Änderung – (Vereinfachte Änderung gem. § 13 BauGB)
 - a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen und Bedenken
 - b) SatzungsbeschlussVorlage: DS-18-0102
- 9 Mitteilungen
- 10 Anfragen und Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Vorsitzende Voet eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung um 17.00 Uhr. Sie begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung sowie die Presse und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

zu 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung des Rates der Stadt Dinklage vom 30.05.2017

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung vom 30.05.2017 - öffentlicher Teil - wird mehrheitlich genehmigt.

**zu 3 Erlass der Verordnung über das Naturschutzgebiet „Burgwald Dinklage“ durch den Landkreis Vechta;
hier: Stellungnahme der Stadt Dinklage
Vorlage: DS-18-0106**

Dipl.-Ing. Busch trägt anhand der Drucksache DS-18-0106 vor. Ein Großteil des Burgwaldes soll als Naturschutzgebiet ausgewiesen werden. Die Stadt Dinklage sei Eigentümerin eines kleinen Teils des Burgwaldes; die meisten Flächen seien in Privatbesitz. Seitens der Verwaltung wird die Ausweisung als Naturschutzgebiet begrüßt. Die Fläche des Naturschutzgebietes beträgt 126 Hektar belaufen.

Nach Ansicht von Mitglied Heitmann, müsse die von der Verwaltung vorgeschlagene Stellungnahme ergänzt werden. Er ist der Ansicht, dass die Grundwasserstände im Burgwald in der VO ausführlich thematisiert werden müssen. Es sollte die Frage erörtert werden, wie der Wasserstand erhalten bzw. sogar verbessert werden kann. Seiner Ansicht nach müsse das alte Wasserregime wieder hergestellt werden.

Außerdem solle der Hinweis aufgenommen werden, dass die drei großen Eichen (Naturdenkmale) zu erhalten sind und diese nicht gefällt werden dürfen.

Dipl.-Ing. Busch teilt mit, dass er die Hinweise mit in die Stellungnahme aufnehmen wird.

Weiter regt Mitglied Heitmann an, dass seitens der Verwaltung und/oder des Landkreises Vechta das Gespräch mit dem Sohn des Eigentümers der ehemaligen Rieselwiesen gesucht werden sollte. Es solle über einen Kauf bzw. eine 30jährige Pacht der Flächen nachgedacht werden.

Bürgermeister Bittner begrüßt dies und versucht ein Gespräch zu arrangieren.

Beschlussvorschlag:

Die besondere Unterschutzstellung des Burgwaldes und somit Umsetzung der EU-FFH Richtlinie in nationales Recht (Naturschutzgebiet) wird von der Stadt Dinklage ausdrücklich begrüßt.

Durch die Ausweisung eines Naturschutzgebietes ist der nachhaltige Schutz von: Eremit-Käfer, Kammolch, Hainsimsen-Buchenwald sowie der besonderen Eichenwälder gewährleistet.

Des Weiteren wird von der Stadt Dinklage eingefordert, dass die südlich an das FFH-Gebiet angrenzenden Flächen der ehemaligen Rieselwiesen renaturiert werden sollen. – Insbesondere ist hier der ursprüngliche Wasserverlauf wieder herzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 4 Teilaustausch von Straßenleuchten im Innenstadtbereich Vorlage: DS-18-0103

Frau Miosga erläutert die Situation der Straßenbeleuchtung im Innenstadtbereich anhand der Drucksache DS-18-0103.

Sie stellt drei Varianten für neue Leuchten vor, von denen zwei Musterleuchten derzeit an der Rombergstraße – direkt neben der Außenstelle des Rathause bzw. Fotoshops – installiert sind (siehe Anlage zum Protokoll).

Nach kurzer Diskussion stimmt der Ausschuss für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung wie folgt über die vorgeschlagenen Modelle ab:

- 1) „City Charme Cordoba“ – Fa. Philips – zwei Stimmen (derzeit aufgebaut)
- 2) „Leuchte 9851“ – Fa. Trilux – keine Stimme
- 3) „Classic Street“ – Fa. Philips – acht Stimmen (derzeit aufgebaut)

Beschlussvorschlag:

Der schrittweise Austausch der Leuchtenköpfe „Alter Weg“ durch das Modell „Classic Street“ der Firma Philips wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich

zu 5 24.1 Änderung des Flächennutzungsplanes (Bereich: Bokhorster Weg) a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen und Bedenken b) Feststellungsbeschluss Vorlage: DS-18-0098

Die TOPs 5 und 6 werden zunächst zusammen beraten.

Dipl.-Ing. Busch trägt anhand der Drucksachen DS-18-0098 und 0099 vor. Er erläutert die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen und sowie die entsprechenden Abwägungsvorschläge der Verwaltung dazu.

Beschlussvorschlag:

- a) Die während der öffentlichen Auslegung des Planentwurfes eingegangenen Anregungen und Bedenken werden gemäß der Anlage zur Drucksache abgewogen.
- b) Für die 24.1. Änderung des Flächennutzungsplanes (Bereich Bokhorster Weg) – einschl. Begründung wird – unter Berücksichtigung der Abwägung zu a - der Feststellungsbeschluss gefasst.

Abstimmungsergebnis:

- a) Einstimmig
- b) Einstimmig

- zu 6 Bebauungsplan Nr. 97 „Bokhorster Weg“**
a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen und Bedenken
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: DS-18-0099

Beschlussvorschlag:

- a) Die während der öffentlichen Auslegung des Planentwurfes eingegangenen Anregungen und Bedenken werden gemäß der Anlage zur Drucksache abgewogen.
- b) Der Bebauungsplan Nr. 97 „Bokhorster Weg“ wird – unter Berücksichtigung der Abwägung zu a – einschl. Begründung als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

- a) Einstimmig
b) Einstimmig

- zu 7 Bebauungsplan Nr. 95 „Dinklager Ring/Bahler Straße“ – Neufassung mit Aufhebung eines Teilbereiches des Ursprungsbebauungsplanes;**
a) Beratung und Beschlussfassung über die während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen,
b) Annahme des Entwurfes und Auslegungsbeschluss
Vorlage: DS-18-0101

Dipl.-Ing. Busch trägt anhand der Drucksache DS-18-0101 die während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen sowie die entsprechenden Abwägungsvorschläge der Verwaltung dazu vor. Hierzu wird im Einzelnen auf die Ausführungen in der Anlage zur o. g. Drucksache verwiesen.

Mitglied Heitmann fragt an, ob es möglich sei, kleine Senken anzulegen, damit Schwalben Baumaterial für Nester finden.

Dipl.-Ing. Busch teilt hierzu mit, dass dies sicherlich auf der Grünfläche entlang des nördlichen Grabens möglich sein werde.

Beschlussvorschlag:

- a) Die während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß der Anlage zur Drucksache abgewogen.
- b) Der Entwurf (Planzeichnung und Begründung) des Bebauungsplanes Nr. 95 „Dinklager Ring/Bahler Straße“ – Neufassung – einschl. Aufhebung eines Teilbereiches des Ursprungsbebauungsplanes – wird unter Berücksichtigung der Abwägung zu a – angenommen. Er ist für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Parallel dazu sind die Träger öffentlicher Belange zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

- a) Einstimmig
b) Einstimmig

**zu 8 Bebauungsplan Nr. 42 „Schlaops Padd“ – 3. Änderung –
(Vereinfachte Änderung gem. § 13 BauGB)**

**a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen
Auslegung eingegangenen Anregungen und Bedenken**

b) Satzungsbeschluss

Vorlage: DS-18-0102

Dipl.-Ing. Busch trägt anhand der Drucksache DS-18-0102 die während der öffentliche Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Anregungen und sowie die entsprechenden Abwägungsvorschläge der Verwaltung dazu vor. Hierzu wird im Einzelnen auf die Ausführungen in der Anlage zur o. g. Drucksache verwiesen.

Außerdem habe Herr Lahrmann noch kurzfristig eine zusätzliche Anregung eingebracht, in der er bittet, die Zufahrt zum Grundstück Landwehr und die geplante Gebäudeausrichtung wieder zu ändern; es sollte nun doch der damalige 1. Entwurf von Landwehr zum Zuge kommen.

Hierzu teilt Dipl.-Ing. Busch mit, dass die Verschiebung der Zufahrt seinerzeit ein Ergebnis der Anliegerversammlung war, diese könne man nicht einfach ohne erneut Beteiligung wieder rückgängig machen. Die Gebäudeausrichtung werde im Übrigen nicht im Bebauungsplan geregelt.

Beschlussvorschlag:

- a) Die während der öffentlichen Auslegung des Planentwurfes eingegangenen Anregungen und Bedenken werden gemäß der Anlage zur Drucksache abgewogen. Der Anregung von Herr Lahrmann soll nicht gefolgt werden (Begründung siehe oben).
- b) Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42 „Schlaops Padd“ wird – unter Berücksichtigung der Abwägung zu a – einschl. Begründung als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

- a) Mehrheitlich bei drei Enthaltungen
- b) Mehrheitlich bei drei Enthaltungen

zu 9 Mitteilungen

Frau Miosga teilt mit, dass der Antrag auf Anordnung einer Geschwindigkeitsbeschränkung für den „Wulfenauer Damm“ auf 50 km/h bzw. 70 km/h vom Landkreis Vechta abgelehnt wurde. Die Umgestaltung von zwei Kreuzungen sei grundsätzlich möglich; das verwendete Material müsse aber für 100 km/h ausgelegt sein.

zu 10 Anfragen und Anregungen

Mitglied Heitmann bittet darum, dass der Bauhof das Spritzen auf öffentlichen Flächen komplett einstellt

Hierzu teilt die Verwaltung mit, dass bei der Stadtverwaltung kein Glyphosat (Roundup) zum Einsatz kommt. Alternativ wird derzeit ein System mit Heißwasser zur Bekämpfung von Unkraut auf Pflasterflächen von der Gärtnerei Gröne getestet wird. Wenn sich dieses als erfolgreich und wirtschaftlich herausstellt, solle dieses dauerhaft im Stadtgebiet angewendet werden.

Elisabeth Voet
Vorsitzender

Bastian Dreßler
Protokollführung

Frank Bittner
Bürgermeister